



# Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde e. V.

Mitglied im Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.

**Anschrift:** Mielestraße 2 / Haus 1 Eingang C, 14542 Werder  
**Telefon:** 03 32 7 - 741 111 0, **Telefax:** 03 32 7 - 741 112 0  
**E-Mail:** [info@gartenfreunde-lv-brandenburg.de](mailto:info@gartenfreunde-lv-brandenburg.de)  
**Internet:** [www.gartenfreunde-lv-brandenburg.de](http://www.gartenfreunde-lv-brandenburg.de)

BRANDENBURGER GARTENFLORA  
**Herausgeber:** Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde e.V.  
**Redaktion:** Peter Salden, Bergstraße 14 / 17440 Buggenhagen  
Telefon: (038374) 56 00 52  
Handy: 0171/6 22 49 11  
E-Mail: [pesa2102@gmail.com](mailto:pesa2102@gmail.com)

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

4. Juli (September)  
1. August (Oktober)  
2. September (November)

## Esther Mazur folgt Sylvia Rose

Esther Mazur aus Werder ist seit Mai 2023 die neue Assistentin der Geschäftsleitung des LV Brandenburg. Die Facharbeiterin für Obstbau ist sozusagen „vom Fach“, wird bis Ende Juni in ihre Aufgaben eingearbeitet und will zunächst vor allem die Kontakte zu den LV-Mitgliedsverbänden knüpfen.



Esther Mazur folgt auf Sylvia Rose.

Genau 31 der insgesamt 37 stimmberechtigten Mitglieder aus dem Landesvorstand bzw. aus den Mitgliedsverbänden waren am 6. Mai 2023 zur turnusmäßigen Jahresmitgliederversammlung des Landesverbandes Brandenburg der Gartenfreunde nach Großbeeren gereist. In den Räumen der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik konnte der 1. LV-Vorsitzende den Anwesenden einige neue Gesichter präsentieren.

## Neue Gesichter in den Reihen

So hat mit Beginn des Monats Mai Esther Mazur ihre Arbeit in der Geschäftsstelle des Landesverbandes in Werder als Assistentin der Geschäftsleitung aufgenommen und wird bis Ende Juni von ihrer Vorgängerin Sylvia Rose in ihre Aufgaben eingearbeitet. Letztgenannte wurde nach fast 50-jähriger

# Ein Ausblick auf nächste Aufgaben

Mitgliederversammlung des LV Brandenburg beriet in Großbeeren



Die Vertreter der Mitgliedsverbände stimmten den vom Landesvorstand eingebrachten Beschlussvorlagen zu und bestimmten die Delegierten für den 29. BDG-Verbandstag.



Fred Schenk (r.) und Christian Peschel wünschten Sylvia Rose für den (Un-)Ruhestand alles erdenklich Gute.

Tätigkeit für das Kleingartenwesen in den wohlverdienten (Un-)Ruhestand



Wenn die Glocke läutet, fängt die Beratung an.

verabschiedet und durfte sich im würdigen Rahmen der Mitgliederversammlung



Helfried Reden (r.) erhielt Blumen zum Geburtstag.

in das „Goldene Ehrenbuch“ des Landesverbandes eintragen (siehe Kasten Seite I und II).

## Appell an die Verbandsdisziplin

Als neue Vorsitzende aus den Mitgliedsverbänden begrüßte Fred Schenk Eckhard Lehmann (Kreisverband Cottbus-Stadt), Jennifer Staude (Verband Guben und Umgebung), Bodo Fenz (Stadtverband Frankfurt/Oder) und Frank Kreinert (Kreisverband Prenzlau) in der Runde. Der 1. LV-Vorsitzende nutzte die Gelegenheit, alle Anwesenden an die (Fortsetzung auf Seite III)



# Vielfalt schützen und fördern

Bundesverband unterstützt die Initiative „Bienen füttern!“ auch 2023

**W**ildbienen, Honigbienen, Schmetterlinge und viele andere Insekten leisten einen wichtigen Beitrag für die Artenvielfalt. Zahlreiche Wild- und Kulturpflanzen sind auf Bestäubung angewiesen, um Samen auszubilden und sich zu vermehren. Darüber hinaus sichern die kleinen Bestäuber unsere Nahrungsgrundlage: Ob Äpfel, Tomaten oder Zucchini – rund 80 Prozent aller Pflanzenarten, die uns Nahrung liefern, werden von Bienen und Co. bestäubt. Deshalb ist es wichtig, sie zu schützen. Rund die Hälfte der heimischen Wildbienenarten ist bedroht. vielerorts gibt es zu wenige Flächen, die den Insekten Nahrung und Unterschlupf bieten.

Jede und jeder kann einen kleinen Beitrag leisten, damit die Bestäuber Nahrung finden und vor schädlichen Umwelteinflüssen geschützt sind. Kleingärtnerinnen und Kleingärtner gehen vielfach mit gutem Beispiel voran. Selbst angebautes Gemüse und Obst, naturnah produziert, „wilde Ecken“, Totholzhaufen, Insektenhotels, Sandarien und vielfältige Strukturen bieten Wild- und Honigbienen sowie weiteren Nützlingen Nahrung und Lebensraum.

Herausragend, wie sich Kleingärtnervereine in ganz Deutschland für den Schutz der biologischen Vielfalt in ihren Anlagen engagieren, wie Vorstände im Ehrenamt ihre Vereinsmitglieder zu begleiten und zu motivieren wissen, wie die Nachbarschaft bzw. Stadtgesellschaft einbezogen und Wissen über die Fachberatung weitergetragen wird, wie in Kommunen die Zusam-



Die rund 900.000 organisierten Kleingärtner können in ihren Pachtgärten die biologische Vielfalt fördern. FOTO: BDG



menarbeit mit Politik und Verwaltung, Partnern aus dem Umwelt- und Naturschutz, mit Schulen und Kitas funktionieren kann – bis hin zu umfangreicher Förderung der ökologischen

Aufwertung ganzer KGA. Auf einer Gesamtfläche von 44.000 ha und mit fast 900.000 Kleingärten hat die Kleingärtnergemeinschaft ein Riesenspotenzial, die lebensnotwendige biologische Vielfalt zu schützen und zu fördern. Zeigen wir, wie es gehen kann!

Eva Foos, BDG



Als Dachverband der Kleingärtnerinnen und Kleingärtner unterstützen wir die Initiative „Bienen füttern!“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Die Initiative macht auf die Bedeutung von Bienen und Co. aufmerksam und zeigt, wie jede Person zum Schutz der Bestäuberinsekten beitragen und damit die Ar-

tenvielfalt bewahren kann. Sie bietet hilfreiche Tipps für eine bunt blühende, nektar- und pollenreiche Bepflanzung. Mit Blumen, Kräutern, Obst- und Gemüsepflanzen lässt sich ganz einfach eine Blütenvielfalt schaffen – damit die kleinen Bestäuber die ganze Saison über Pollen und Nektar finden. Mehr dazu unter [www.bienenfuettern.de](http://www.bienenfuettern.de)

## Sylvia Rose trug sich ins Ehrenbuch ein



Die Mitgliederversammlung des Landesverbandes Brandenburg der Gartenfreunde bildete am 6. Mai 2023 in Großbeeren den würdigen Rahmen, um die Assistentin der Geschäftsführung Sylvia Rose nach einem fast 50-jährigen Arbeitsleben im Dienste des Kleingartenwesens in den (Un-)Ruhestand zu verabschieden. Vor den Vertretern des Landesvorstandes und der Mitgliedsverbände durfte sie sich in das Goldene Ehrenbuch des Landesverbandes eintragen, in dem nachfolgende Laudatio zu lesen ist: „Am 1. September 1975 wurde mit einer jungen Mitarbeiterin, die gerade ihre Ausbildung beendet hatte, beim VKSK ein Arbeitsverhältnis begründet. Seitdem ist Sylvia Rose haupt- und ehrenamtlich für das Kleingartenwesen tätig. Mit hohem persönlichen Engagement wirbt sie für die Kleingärtnererei und kennt wie kaum jemand anderes die Strukturen des Kleingartenwesens im Land Brandenburg. Sie hat in ihrer Funktion als Vorstandsmitglied erheblichen Anteil an aussagefähigen Protokollen und Niederschriften zu den Höhepunkten des Vereinslebens im Landesverband. Ihr besonderes Anliegen war immer der Kontakt zu den Mitgliedsverbänden, auch und besonders in der anstrengenden und nicht einfachen Zeit der Corona-Schutzmaßnahmen. Sehr am Herzen lag und liegt ihr die gewissenhafte Vorbereitung von öffentlichkeitswirksamen aber auch vereinsinternen Veranstaltungen, für deren organisatorisch gesicherten Ablauf sie ständig Verantwortung übernommen hat. Wir bedanken uns für viele Jahre der gemeinsamen Arbeit für unsere Kleingärtner und freuen uns auf ein weiteres gemeinsames Wirken im Vorstand unseres Verbandes.“ Sichtlich berührt bedankte sich Sylvia Rose für diese hohe Auszeichnung und versprach den Gartenfreunden, ihnen weiterhin treu zu sein und sich auch künftig ehrenamtlich im Landesvorstand und im Landeskleingartenbeirat für die Interessen der Kleingärtner im Land Brandenburg einzusetzen.





(Fortsetzung von Seite I)  
selbst auferlegte Verbandsdisziplin zu erinnern, wobei die Einhaltung von Fristen und Terminen im Zusammenhang mit Umfragen und Erfassungen der Landesgeschäftsstelle die Arbeit ungemein erleichtern würde.

## Kleingärtnerkongress steigt 2024

„In Vorbereitung auf unseren für 2024 erstmals geplanten Kleingärtnerkongress im Land Brandenburg werden wir im zweiten Halbjahr einen neuen Fragebogen aussenden, um dann mit aktuellen Zahlen und Fakten aufwarten zu können“, teilte er in seinen Ergänzungen zum schriftlich vorliegenden Tätigkeitsbericht des Vorstandes mit.

„Gerade im Wahljahr 2024 wird dieser Kongress wichtige Aufschlüsse geben, wie sich unser Brandenburger Kleingartenwesen in der Zukunft entwickeln wird – dazu erwarten wir sowohl Themenvorschläge aus unseren Mitgliedsverbänden als auch verbindliche Zusagen von Politikern verschiedener Parteien.“ Auch Rechtsanwalt Patrick Nessler habe seine Teilnahme bereits zugesagt und wird die dann bereits 13. Auflage des Kommentars zum BKleingG erläutern. Am Kongress werden nach den bisherigen Planungen 179 Gartenfreunde teilnehmen können, wobei die Zahl der Pachtgärten weiter zurückgeht.



Der 1. LV-Vorsitzende Fred Schenk ergänzte den schriftlich vorliegenden Tätigkeitsbericht des Vorstandes und wagte einen Ausblick bis zum 1. Landes-Kleingärtnerkongress 2024.

# Ein Ausblick auf nächste Aufgaben

Mitgliederversammlung des LV Brandenburg beriet in Großbeeren

## Wir brauchen die Hilfe der Politik

„Unser Landesverband vereint derzeit 60.100 Kleingärtnerfamilien in 1.222 KGV, wobei wir pro Jahr etwa 1.000 Parzellen verlieren“, führte Fred Schenk aus. „Die Bäumung der bereits 4.650 leer stehenden Parzellen würde rund 23 Millionen

Euro kosten – das können wir Kleingärtner allein nicht stemmen und benötigen deshalb die Hilfe der Politik, zumal wir Gartenfreunde diesen Zustand nicht herbeigeführt haben.“ Im Verlauf der Beratung wurden die neu gefasste Rahmengarتنordnung des LV erläutert und die Nutzung von Photovoltaikanlagen erörtert.

### Bauindex

Hinweis für die Bewerber:  
Der Bauindex beträgt  
44,224  
(Stand I. Quartal 2023)

Konsens war, dass PV-Anlagen in Kleingärten nur als Insel-Lösung zur Erzeugung von Arbeitsstrom genutzt werden dürfen. ps

## Diese Beschlüsse wurden gefasst:

Die Mitgliederversammlung 2023 des Landesverbandes Brandenburg der Gartenfreunde hat am 6. Mai 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30.4.2022;
- Bestätigung des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes;
- Bestätigung des Jahresabschlusses 2022 mit Verwendung des Überschusses;
- Bestätigung des Berichtes der Kassenprüfer;
- Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022;
- Bestätigung des Haushaltsplanes für das Jahr 2023;
- Bestätigung der überarbeiteten Rahmengarتنordnung des Landesverbandes;
- Beschlussfassung zur Entsendung der Delegierten zum 29. BDG-Verbandstag am 8./9.9.2023 (Fred Schenk, Christian Peschel, Andreas Laube, Andreas Madauß, Martin Kreuzberg, Sylvia Rose, Eberhard Nakonzer, Thomas Müller und Wolfgang Zeidler – Ersatzkandidat);
- Beschlussfassung zur Durchführung eines Kleingärtnerkongresses im Land Brandenburg am 6. Juli 2024 im Kongress-Hotel Potsdam.



Der 1. LV-Vorsitzende Fred Schenk erläuterte die Veränderungen in der überarbeiteten LV-Rahmengarتنordnung.



Kassenprüferin Ute Zabel lobte die gute Finanzarbeit.



In der Diskussion ging es unter anderem um die Nutzung von Photovoltaikanlagen in den Kleingärten.

FOTOS: PS



# Lübben: Prüfungsstress für 31 Fachberater mit positiven Ausgang







Das „Haus der Kleingärtner“ des VGS-Kreisverbandes im Landkreis Dahme-Spreewald bot den Akteuren gute Rahmenbedingungen.



Insgesamt 31 Gartenfreunde aus den Mitgliedsverbänden im südlichen Landesteil nahmen an der Fachberaterausbildung in Lübben teil.



Der 1. Vorsitzende des Landesverbandes Fred Schenk erläuterte rechtliche Aspekte der Gartenfachberatung.

# 31 Fachberater in Lübben geschult

*Fachberater-Ausbildung in Südbrandenburg erfolgreich abgeschlossen*

Im April kribbelt es den Gartenfreunden bekanntlich in den Fingern, denn die neue Saison steht vor der Tür. Doch statt sich um die eigenen Beete zu kümmern, trafen sich 31 Kleingärtner aus den LV-Mitgliedsverbänden im südöstlichen Landesteil an vier April-Sonabend

2023 im „Haus der Kleingärtner“ des Kreisverbandes Lübben. Sie nahmen am Frühjahrs-Lehrgang zur Fachberater-Grundausbildung teil und absolvierten die abschließende Prüfung am 29. April erfolgreich. Als Referenten erläuterten ihnen der 1. LV-Vorsitzende

Fred Schenk, die Landesgartenfachberater Andreas Madauß (Brandenburg) und Sven Wachtmann (Berlin) sowie Dozent Stefan Burba die Grundlagen der Fachberatung in Theorie und Praxis. Großer Dank gilt dem Gastgeber für die gute Betreuung.



Sven Wachtmann, Landesgartenfachberater des Landesverbandes Berlin, erklärte den Gartenfreunden die Prinzipien des Obstbaumschnitts in Theorie und Praxis.



FOTOS: LAUBE



Zum Abschluss der Ausbildung bewältigten die Teilnehmer die Prüfungsfragen mit großem Erfolg.



# Auf der BraLa gut präsentiert

Landesverband der Gartenfreunde beriet zahlreiche interessierte Besucher



Hoch her ging es vom 11. bis 14. Mai auf der Jubiläums-BraLa im Märkischen Ausstellungs- und Freizeitzentrum (MAFZ) Paaren. Zu den rund 700 Ausstellern der 30. Brandenburgischen Landwirtschaftsmesse gehörten nach mehrjähriger Pause dieses Mal auch die Gartenfreunde vom Landesverband Brandenburg, dessen Exposition mit Mitteln des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg gefördert wurde. Auch aus diesem Grund ließ es sich der oberste Dienstherr des Hauses Minister Axel Vogel nicht nehmen, den Gartenfreunden bei seinem Rundgang persönlich einen Besuch abzustatten.

„Unser Stand ist in der Regel gut frequentiert, und die interessierten Besucher fragen uns rund um den Pflanzenschutz die sprichwörtlichen Löcher in den Bauch“, erzählten die Gartenfreunde, wie der Landesgartenfachberater Andreas



Bei seinem Messerundgang auf der BraLa kam Landwirtschafts- und Umweltminister Axel Vogel (2.v.r.) auch mit den Gartenfreunden des LV Brandenburg ins Gespräch. FOTOS: LAUBE, LV

Madauß, dessen Glücksrad und kleine Preise bei den Jüngsten besonders gut ankamen. Das Spektrum der fachlichen Fragen reichte von Pflanzenschädlingen wie den Läuse über den Kartoffelanbau bis hin zum Obstbaumschnitt. Dazu hatte Fachberater Sven Wachtmann vom Landesverband Berlin auf der Veranstaltungsbühne am Samstag und Sonnabend Fachvorträge gehalten. Jedoch fanden die Gartenfreunde auch Zeit und Gelegenheit, sich die vielfältigen Angebote auf der BraLa anzuschauen. ps



Die Ernteköniginnen des Landes Brandenburg und der Stadt Kremmen lobten den gut gefüllten Bollerwagen.



Viele Fragen der Besucher wurden beantwortet.



Das rührige Team unserer Standbetreuer und Fachberater mit Landesgartenfachberater Andreas Madauß (l.).



Der Landesgartenfachberater des Landesverbandes Berlin erläuterte auf der Veranstaltungsbühne den richtigen Gehölzschnitt und gab zudem Tipps zum Pflanzenschutz.



Auch Anna-Maria Engfer (r.) und Esther Mazur von der LV-Geschäftsstelle besuchten unseren BraLa-Messestand.



# Ein Monitoring für die Asiatische Hornisse

Bedrohung für heimische Arten und die Imkerei



Seitenansicht (I.) und Draufsicht der Asiatischen Hornisse.

Bisher wurde die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) in Brandenburg noch nicht nachgewiesen. Bei einem Auftreten gilt für diese invasive Art eine Melde- und Bekämpfungspflicht. Sie ist ursprünglich in Südostasien beheimatet und wird seit 2014 auch in Deutschland nachgewiesen. Sie stellt als nicht-einheimische Art eine große Gefahr für die Imkerei, aber auch die Landwirtschaft und Biodiversität dar. Um ihre weitere Ausbreitung zu verhindern, wurde sie am 3. August 2016 auf die Liste der invasiven gebietsfremden Arten von unionsweiter Bedeutung gesetzt. Dabei gilt sie als sogenannte Früherkennungsart und muss bei einem Auftreten in Brandenburg umgehend gemeldet und bekämpft werden.

In Zusammenarbeit mit dem LfU startet der LV Brandenburgischer Imker in diesem Jahr erstmalig ein Monitoring, das eine Früherkennung der Asiatischen Hornisse sicherstellen soll. Alle Imkerinnen und Imker sind aufgefordert, sich über die Website des Landesverbandes Brandenburgischer Imker ([www.imker-brandenburgs.de](http://www.imker-brandenburgs.de)) zum Monitoring anzumelden. Auch Interessierte aus der Bevölkerung können durch ihre Meldung eine schnelle Erkennung der Art in Brandenburg unterstützen. Wer einen Fund der Asiatischen Hornisse vermutet, kann diesen an [vvmeldung@imker-brandenburgs.de](mailto:vvmeldung@imker-brandenburgs.de) melden. Um die Meldung zu verifizieren, ist es wichtig,

ein Foto des Fundes zu übermitteln sowie den genauen Fundort (zum Beispiel GPS-Daten) zusammen mit dem Beobachtungsdatum und der Uhrzeit. Kontaktdaten des Melders können zudem für Rückfragen hilfreich sein. Bitte sehen Sie davon ab, Tiere einzufangen oder gar zu töten, da eine Verwechslungsgefahr mit heimischen Arten besteht. Auch die Entfernung von Nestern sollte nur durch geschultes Personal erfolgen.

Zu erkennen ist die Asiatische Hornisse an ihrer schwarzen Färbung, ihren gelben Beinen und der orangefarbenen Spitze ihres Hinterteils. Zudem ist sie ein wenig kleiner als ihre einheimische Verwandtschaft. Für nicht allergisch reagierende Menschen ist sie ungefährlich. Die Tiere sind zumeist nicht aggressiv und stechen nur zur Verteidigung.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.imker-brandenburgs.de/hymenoptera.html> oder im Faltblatt „Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*)“ des Landesamts für Umwelt: <https://lfu.brandenburg.de/lfu/de/ueber-uns/veroeffentlichungen/detail/~20-05-2021-die-asiatische-hornisse-emvespa-velutinaem>. Für Rückfragen stehen zur Verfügung: Landesamt für Umwelt, Susann Krüger, Telefon: (033201) 442 152, e-Mail: [susann.krueger@lfu.brandenburg.de](mailto:susann.krueger@lfu.brandenburg.de), sowie LV Brandenburgischer Imker, Jochen Andrees, e-Mail: [wespenberater@imker-brandenburgs.de](mailto:wespenberater@imker-brandenburgs.de). (PI,

Fotos: Wolfgang Korazija)

## GartenFlora Vereinsabo

Neu!

25% sparen und Prämie sichern!

+



Rossmann-Gutschein über 20 €

oder

OBI-Gutschein über 20 €



oder



Amazon-Gutschein über 20,- €

Bitte füllen Sie die Bestellkarte aus und senden uns zusätzlich eine Bestätigung Ihrer Vereinsmitgliedschaft

(Kopie des Pachtvertrages oder Bestätigung Ihres Vereins).

**Ich bestelle die GartenFlora im Vereinsabonnement für 41,95 € (statt 55,90 €)**

**Als Prämie erhalte ich**

- Rossmann-Gutschein über 20 €  
 OBI-Gutschein über 20 €  
 Amazon-Gutschein über 20,- €

**Brandenburg**  **Thüringen**

Anbei sende ich Ihnen eine Bestätigung meiner Vereinsmitgliedschaft

- Kopie des Pachtvertrages oder  
 Bestätigung meines Vereins

Eine Widerrufsbelehrung finden Sie unter [www.gartenflora.de/agb](http://www.gartenflora.de/agb)

### Besteller

Name/Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail/Telefon

Vereinsname

**Bestellungen bitte an:**

dbv network GmbH,  
Kundenservice,  
Postfach 31 04 48, 10634 Berlin.

☎ 030 46406-111  
 ☎ 030 46406-451  
 🌐 [www.gartenflora.de](http://www.gartenflora.de)



*Alles Gute  
zum runden  
Ehrentag*

Der Kreisverband Prignitz gratuliert nachträglich, aber nicht minder herzlich, seiner 2. Verbandsvorsitzenden **Brunhilde Taciak** (KGV „Quitzower Straße“ Perleberg) zur Vollendung ihres siebennten Lebensjahrzehnts Mitte Juni. Die Gartenfreunde wünschen der Jubilarin alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und viele Ideen für ihre neue Herausforderung im Ehrenamt. Beste Wünsche übermittelt der Landesvorstand zudem an **Heidi Koebcke**, Mitglied im Vorstand des Regionalverbandes Fürstenwalde, zu ihrem 65. Ehrentag im Juli.



**Gerhard Bretschneider wurde im Ehrenamt bestätigt.**

Für den 29. April 2023 hatte der Kreisverband Prignitz zu seiner Mitglieder- und Wahlversammlung in die Zellwolle nach Wittenberge eingeladen. Der 1. Vorsitzende Gerhard Bretschneider begrüßte als Gäste den 1. Vorsitzenden des LV Brandenburg Fred Schenk und die Ehrenmitglieder des Kreisverbandes. Er bedankte sich bei ihnen wie auch bei seinen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

In seinem Tätigkeitsbericht wünschte sich der Redner ein weiterhin gutes Miteinander auch mit den 54 Vereinen und ihren 2.430 aktiven Mitgliedern, die ihre kleinen Paradiese in neun Kommunen hegen und pflegen. „Leider müssen wir in einigen Vereinen Leerstand beklagen, doch der Entwicklungsbeirat und die Kommunen unterstützen uns bei der Bewältigung der damit verbundenen Probleme sehr gut mit einem Konzept“, erklärte Bretschneider. „Jedoch fehlt uns die jüngere Generation – als Nachpächter ebenso wie als Kandidaten für die Vorstandswahlen auf Kreisverbands- und Vereinsebene.“

Im neuen Gartenjahr 2023 erfolgt an vier Standorten erneut der Einsatz von MAE-Kräften, die für einen sozialen Zweck tätig sind – sie bauen Obst und Gemüse für die Tafeln an. Eine gute Entwicklung der Zusammenarbeit mit den Kommunen hilft nachweislich, wenn es um Lösungen zum Erhalt der „grünen Lunge“ der Städte



**Der 1. Vorsitzende des KV Prignitz Gerhard Bretschneider (l.) kandidierte mit Blick auf die Landesgartenschau 2027 in Wittenberge doch noch einmal für das Ehrenamt.** FOTOS: KV, PS

# Nachwuchs für Vorstände fehlt

*Kreisverband Prignitz zog eine gute Bilanz und wählte den Vorstand neu*

und Gemeinden geht. Zudem hofft der Kreisvorstand auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Landrat der Prignitz und den Kommunen. Der 1. KV-Vorsitzende und dessen Geschäftsführer Uwe Falk wurden vom neuen Landrat zu einem Gespräch eingeladen.

Fred Schenk verwies auf die Förderung des Kleingartenwesens im Land Brandenburg in den Jahren 2023/24, wofür jetzt die

Förderanträge eingereicht werden müssen. Schatzmeister Klaus-Detlef Schulz erläuterte den Finanzbericht 2023 und den Finanzplan 2024, wobei mit der Erhöhung des Mitgliedsbeitrages etwas mehr Stabilität entsteht. Jedoch könnten abhängig von Gerichtsverfahren noch zusätzliche Kosten entstehen. Auf jeden Fall sind leer stehende Lauben zu verschließen, um der Vermüllung vorzubeugen.

In den Kreisvorstand wurden gewählt: Gerhard Bretschneider (1. Vorsitzender), Brunhilde Taciak (2. Vorsitzende), Klaus-Detlef Schulz (Schatzmeister), Klaus-Dieter Titus (Kreisfachberater) sowie als Beisitzer Janet Mensfeld und Rafael Teschner. Als Kassensprüfer fungieren Jacqueline Fetting, Carsten Richter, Ulrike Gothe und Annett Polle.

Janet Mensfeld,  
Vorstandsmitglied



Für ihre langjährige Arbeit im Kreisverband und in ihren Vereinen erhielten Hubert Pinick, Wenzel Konopitzky, Ludwig Wagner und Dieter Kenzler eine Ehrenurkunde des KV.



Die Mitglieder- und Wahlversammlung des Kreisverbandes Prignitz fand in den Räumen der Zellwolle Wittenberge statt.